



Jugendserie in Emden



Turnierbericht

Jugendserie in Emden am 22. Februar 2009

Das war also das 3. Jugendserieturnier in Emden: Zum ersten Mal waren Gäste aus den Niederlanden da und wir haben die 100er Grenze geknackt. Beides hatten wir nicht erwartet und uns umso mehr darüber gefreut.

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre taten wir uns etwas schwer, überhaupt ein Turnier zu starten:
2004 89 Teilnehmer,
2005 55 Teilnehmer,
2009 ???.

Der Weg nach Emden ist wohl vielen Schachfreunden zu weit!

In weiser Voraussicht haben wir also in der Ausschreibung auf das U9 und U11 Turnier verzichtet, ein Fehler, wie man jetzt sieht! Lag es am Termin? Oder an der AIDALUNA? Jedenfalls war das U10 Turnier eines der am stärksten besetzten seit langem. Und auch im U12 Turnier kamen viele von weit her. In der letzten Woche zeichnete sich langsam eine ungefähre Teilnehmerzahl um die 100 ab und so besorgten wir auf die schnelle noch einige Sachpreise. Es wurden endlich 106 Teilnehmer.

Trotz einiger Nachmeldungen und Nichterscheinen konnte das Turnier noch vor halb 11 Uhr starten. Da einige Schachfreunde eine sehr weite Rückreise hatten (Braunschweig!!) verzichteten wir auf eine ausgedehnte Mittagspause und erwartungsgemäß war das U8 Turnier als erstes beendet: Sieger wurde hier Nils Lennart Heldt vor David Leon Dulle und dem Jüngsten im Turnier Jonas Blanke. Bestes Mädchen wurde Michelle Janzen.

In der U10 konnte sich Nils-Lukas Oelfke vor Michael Cegiela und Jan Oleskow setzen; hier wurde Hannah Möller bestes Mädchen.

Im U12 Turnier gewann David Kardoeus vor Onno Heiken und Benjamin Frühling. Bestes Mädchen wurde Silvia van der Werff aus Assen (NL).

Das U14 Turnier gewann der wertungsstärkste Spieler Tobias Kugel vor Kevin Klosa und Lars Püschel. Bestes Mädchen war Ann-Christin Thole.

Beim U16 Turnier setzte sich Simon Davids knapp vor Jonas Warnecke und Onni Pyökäri durch. Den Mädchenpreis gewann Annika Siemens.

Beim Veteranenturnier stellten sich 6 Teilnehmer der Chess960 Herausforderung: Es gewann Christian Möller vor Mathias Fecht und Heiko Dörzbach.

Ich möchte allen Helfern danken: den Müttern für eine Kuchenspende und die Hilfe in der Cafeteria, den Turnierleitern, den Helfern beim Aufbau und beim Aufräumen und dem Johannes-Althusius-Gymnasium für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und insbesondere Herrn Ritter vom JAG.

(Detlef Warnecke)